Schmalkalden, an der kleinen Schmalkalde (r. Nebenfluß der Werra), früher Hennebergisch, am Südabhange des Thüringerwaldes.

Hanau, an der Kinzig und am Main, sehr fabrikthätig (Bijouterien), **23,000** E. Schlacht am **30.** Okt. **1813.**

Gelnhausen, im gesegneten und schönen Kinzigthal, mit den Trümmern des Palastes Kaiser Rothbarts und herrlicher Kirche mit einem schiefen Thurme.

2) Regierungsbezirk **Wiesbaden**, zerfallend in **12** Kreise; umfaßt:

a. Das ehemalige Herzogthum **Nassau.**

Am Südfuße des Taunus die vielbesuchten Heilquellen:

Wiesbaden, **43,000** E.; Schlangenbad, Soden; am Nordfuße Schwalbach, noch weiter nördlich die Mineralquelle Selters (Selterwasser).

Biebrich, früher zweite Residenz, **1** Stunde von Wiesbaden; Schloß und Park.

Im gesegneten Rheingau die berühmten Weinorte:

Johannisberg, Geisenheim (Lehranstalt für Obst- und Weinbau), Rauenthal, Eltville (alta villa), Hattenheim (Markobrunner), Rüdesheim, Aßmannshausen.

An der Dill (Zufluß der Lahn):

Dillenburg mit Schloßruine (ehemaliger Lieblingssitz der Oranier).

An der Lahn:

Weilburg; Limburg (in der fruchtbaren Centralebene des Landes; Sitz eines Bischofs. Auf steilem Felsen an der Lahn der prächtige siebenthürmige Dom, schönstes Muster des Uebergangsstils — vom Rundbogen zum Spitzbogen); Diez, Nassau